



Stadionwelt-Business	Planung & Bau	Ausstattung	Betrieb	Event	Locations
Fachinformationen in 6 Bereichen					

»» **Stadionwelt-Business**

Startseite Business
Ihr Unternehmen bei Stadionwelt
Newsletter

»» **Ausstattung**

Startseite
Firmenindex
News & Storys
Interviews
FSB Cologne

»» **Branchen**

- Abdecksysteme**
- Beleuchtung**
 - »» Flutlicht
 - »» Lichtdesign
- Einrichtung**
- Finanzierung**
- Heizung/Klimatechnik**
- IT/Kommunikation**
- Kassen/Bezahlungssysteme**
- Medientechnik**
 - »» Anzeigetafel/Projektion
 - »» Kameratechnik
 - »» Beschallung
- Rasen**
 - »» Naturrasen
 - »» Kunstrasen
 - »» Pflege/Zubehör
- Sitze**
- Sportböden**
 - »» Indoor
 - »» Outdoor
 - »» Pflege/Zubehör
- Sportgeräte**
- Tribünen**
- Werbetechnik**
- Zäune/Netze**
- Zugang/Ticketing**

Stadionwelt-Business » Ausstattung » Beleuchtung » Flutlicht

News: **30.01.2008 - Beleuchtung** - Flutlicht

Die "Lange Wanne" ist wieder beleuchtet

Der 1. FFC Recklinghausen hat eine neue sechs Flutlicht-Masten umfassende Beleuchtungsanlage erhalten. Die Firma IBR Flutlicht GmbH aus Paderborn führte die Arbeiten unter Hochdruck aus, da der 1. FFC das neue Flutlicht so schnell wie möglich benötigte.

Insgesamt besteht die Beleuchtungsanlage aus sechs Flutlichtmasten mit zusammen acht Scheinwerfern. Hierbei handelt es sich um asymmetrische Planflächenstrahler der Firma Siteco vom Typ Sicompact A2 Maxi. Die Strahler verfügen bei einer Spannung von 400V über eine Leistung von 2.000 Watt pro Leuchte. Die Flutlichtanlage erreicht bei einer Gleichmäßigkeit von 0,5 eine mittlere Beleuchtungsstärke von bis zu 100 Lux. „Damit ist sie nach der Beleuchtungsklasse III der derzeit gültigen DIN EN 12193 für den Trainingsspielbetrieb zugelassen, liegt sogar geringfügig über der Mindestanforderung von 75 Lux für die mittlere Beleuchtungsstärke“, sagt Rößler. Dank der Anlage können dort jetzt wieder das Vereinstraining und auch Spiele im unterklassigen Bereich durchgeführt werden, ohne dass der Einbruch der Dunkelheit gefürchtet werden muss.



Die Lange Wanne in Recklinghausen erfüllt dank der neuen Beleuchtungsanlage die Anforderungen für den Trainings- und unterklassigen Spielbetrieb unter Flutlicht. Alle Bilder: IBR Flutlicht GmbH

Damit die Anlage so schnell wie möglich fertig gestellt werden konnte, behandelte die ausführende Firma, die IBR Flutlicht GmbH, das Projekt mit höchster Priorität. „Wir haben die Anlage nach nur neun Arbeitstagen für den Trainingsbetrieb freigegeben. Das ist eine ordentliche Leistung“, sagt Diplom Ingenieur Sascha Rößler von der IBR Flutlicht GmbH, „zumal zu unserer Leistung neben sämtlichen Fundament- auch die Erdarbeiten gehörten und wir die gesamte Anlage schlüsselfertig errichteten.“

»» **Service**

Ausschreibungen
Termine
Diplomarbeiten

»» **Rubriken**

Planung & Bau

[Ausstattung](#)

[Betrieb](#)

[Event](#)

[Locations](#)

[Vereinsbedarf](#)

» Zentrales

[Stadionwelt-Stadien](#)

[Stadionwelt-Arenen](#)

[Impressum](#)

[Kontakt](#)



Unter Hochdruck errichtete IBR Flutlicht die neue Anlage in Recklinghausen. In nur neun Arbeitstagen wurde sie fertig gestellt.

Die erste Mannschaft des 1. FFC Recklinghausen spielt in der Frauen-Verbandsliga und befindet sich derzeit in der Saisonvorbereitung. Drei Mal die Woche ackern die Spielerinnen, um körperlich bestens gewappnet in die Rückrunde gehen zu können. Allerdings mussten sie für das Training jeweils auf Plätze anderer Vereine ausweichen, da am heimischen Sportplatz "Lange Wanne" lange Zeit kein Flutlicht zur Verfügung stand.



Die neuen Planflächenstrahler von Siteco ermöglichen dem 1. FFC Recklinghausen wieder bestmögliche Trainingsbedingungen.

„Wir wollen unseren Spielerinnen natürlich vernünftige Trainingseinheiten bieten, und der vorherige Zustand war sicher nicht optimal“, sagt Klemens Voßbeck, erster Vorsitzender beim 1. FFC Recklinghausen. Im Kader des Verbandsligisten befinden sich aktuell zwei U17-Nationalspielerinnen, die bereits in die erste Mannschaft hochgestuft wurden. „Mit diesen beiden Spielerinnen stehen demnächst die Verhandlungen über ihren Verbleib an, da ist es natürlich ein gutes Argument, wenn man ihnen bestmögliche Trainingsbedingungen bieten kann“, sagt Voßbeck. (Stadionwelt, 30.01.2008)

Weitere Informationen:

[Firmenpräsentation](#)

[Firmenhomepage](#)

[Artikel drucken](#) | [Artikel empfehlen](#)